



1 Goldener Tempel, Amritsar © Steffen Hoppe - stock.adobe.com 2 Blumenmarkt Kolkata © Elisabeth Kneissl-Neumayer

Nordindiens atemberaubende Vielfalt

Vom Sonnentempel in Konarak bis Kolkata,
vom buddhistischen Sanchi bis Mumbai
+ Fest Chhath Puja in Varanasi
+ Goldener Tempel in Amritsar



1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz - München/Frankfurt - Delhi. Am Morgen/Vormittag Zuflüge nach München/Frankfurt - am frühen Nachmittag (ca. 13.40 - 00.55 Uhr) Linienflug mit Lufthansa nach Delhi, Transfer zum Hotel.

2. Tag: Delhi - Amritsar. Delhi ist eine lebendige Metropole mit Bauten aus der Mogul- und britischen Kolonialzeit. Stadtrundfahrt durch Alt- und Neu-Delhi, u.a. zum Qutb Minar, einem prachtvollen Minarett, einstmals eine „Siegessäule des Islam“ (12./13. Jh.), zum modernen Tempel der Bahai-Religion, dem Grabmal des Humayun, der beeindruckenden Jama Masjid von Mogulkaiser Shah Jahan (die größte Moschee Indiens) und zum India Gate. Am Nachmittag Bahnfahrt nach Amritsar im Bundesstaat Punjab (ca. 16.00 - 22.00 Uhr).



3. Tag: Amritsar. Amritsar, die heilige Stadt der Sikhs, wurde 1577 als zentraler Wallfahrtsort für die Sikhs gegründet. Wir besuchen den einzigartigen Goldenen Tempel, der - mit Blattgold überzogen - inmitten eines großen Teiches liegt. Wir besichtigen im Garten Jallianwala Bagh den Baba Atal Rai Turm, bewundern im Nordwesten der Stadt die tw. vergoldeten Silbertüren des hinduistischen Durgiana Tempels und bestaunen in Tarn Taran den vergoldeten Gurudwara. Sollte Zeit bleiben, fahren wir am späten Nachmittag zur Indisch-Pakistanischen Grenze zur spektakulären Wachablöse in Wagah.



4. Tag: Amritsar - Delhi - Bhubaneswar. Am frühen Morgen Rückfahrt mit der Bahn nach Delhi (ca. 06.00 - 12.30 Uhr). Fortsetzung der Stadtbesichtigung mit dem Nationalmuseum und Bummel durch die Altstadt. Am Abend Flug nach Bhubaneswar, der Hauptstadt von Odisha.



5. Tag: Ausflug Konarak - Puri. Ausflug zu den berühmten Tempelbauten von Konarak - einstmals ein wichtiges Zentrum des Buddhismus, ist Konarak heute für seine Hindu-Tempel bekannt: Vor allem der im 13. Jh. errichtete Tempel des Sonnengottes Surya (UNESCO-Welterbe) in Form eines riesigen Tempelwagens begeistert mit feinsten Steinmetzarbeiten und lebensgroßen Tierfiguren. Vorbei an kleinen Fischerdörfern geht es in die heilige Stadt Puri, die zu den vier wichtigsten Hindu-Pilgerstätten Indiens zählt. Auch wenn wir als Nicht-Hindus den von 5000 Priestern betreuten Tempel des Jaganath nicht betreten dürfen, beeindruckt der Ort. Am Abend Rückkehr nach Bhubaneswar.

6. Tag: Bhubaneswar - Kolkata/Calcutta. Bhubaneswar war als Hauptstadt des Kalinga-Reiches ein Zentrum des Shiva-Kults. Über 500 Heiligtümer (8. - 15. Jh.) bieten prachtvolle Beispiele der Tempelarchitektur von Ostindien. Besonders sehenswert sind der Parsurameshwara-Tempel, der Mukteshwar-Tempel mit seinem schönen Torbogen, der Rajrani-Tempel und der mächtige, mit vielen Reliefs dekorierte Lingaraj-Tempel. Wir erkunden die Höhlenklöster von Khajuraho und Udaygiri (1. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr.) und besuchen die neue Friedenspagode auf dem Dhauli Hügel. Kaiser Ashoka kämpfte hier im 3. Jh. v. Chr. gegen das Heer des Kalinga-Reiches. Der immense Blutzoll bekehrte ihn zum Buddhismus und machte ihn zu einem der wichtigsten Verbreiter dieser Religion. Am frühen Nachmittag Transfer zum Bahnhof und Bahnfahrt nach Kolkata (ca. 14.00 - 20.30 Uhr).

7. Tag: Kolkata/Calcutta. Calcutta ist eine faszinierende Stadt der Gegensätze - koloniale Prunkbauten neben tiefster Armut und wichtigen Kulturzentren: Die drittgrößte Stadt Indiens war einst die Hauptstadt Britisch-Indiens. Am Morgen besuchen wir den Blumenmarkt bei der Howrah-Brücke. In der Nähe des Flusses liegt der wichtigste Kali-Tempel Indiens - der Dakshineswar- (Kali-)Tempel, nach dem die Stadt (Kalighat/Tor der Kali) benannt wurde. Hier werden der „blutrünstigen“ Göttin täglich Blutopfer (Ziegen, Hähne) dargebracht. Bei der ausgedehnten Parkanlage Maidan sehen wir wichtige Prunkbauten wie das Planetarium, den Raj Bhavan (Regierungssitz von Westbengalen), die St. Paul's Cathedral und das mächtige Fort William. Wichtigstes Bauwerk ist das zu Ehren der englischen Königin erbaute Victoria Memorial. Am Nachmittag erkunden wir das Indische Museum, das über eine sehr wichtige Sammlung der Gandhara-Kunst mit den ersten menschlichen Darstellungen Buddhas verfügt.

8. Tag: Kolkata - Varanasi - Sarnath - Varanasi (Chhath Puja). Transfer zum Flughafen und Flug nach Varanasi (ca. 12.40 - 14.00 Uhr). Die „Stadt der Ewigkeit“ ist der heiligste Ort der Hindus und wichtiges Wallfahrtsziel. Ausflug nach Sarnath, den „Gazellenhain“, wo Buddha seine erste Predigt hielt und das „Rad der Lehre“ in Bewegung setzte. Am späten Nachmittag lernen wir Varanasi erstmals näher kennen: Heute (10.11.2021) ist der 3. Tag des Festes Chhath Puja - wir sind vor Sonnenuntergang am Ganges: Frauen in gelben Gewändern bringen dem Sonnengott Surya Opferspeisen dar und entzünden später Öllampen. Spätes Abendessen im Hotel.

9. Tag: Varanasi mit dem Fest Chhath Puja. Schon vor Sonnenaufgang - am 4. Tag (Paarun) der Chhat Puja - starten wir unsere Bootsfahrt am Ganges und erleben zu Sonnenaufgang (vom Boot aus) Tausende Frauen, die dem Sonnengott Surya (der aufgehenden Sonne) Opfergaben darbringen. Die ersten Strahlen der Sonne berühren den Fluss und tauchen ihn in zarte Farbtöne. Nach einem späten Frühstück spa-





Ajanta - Höhle 26 © saiko3p - stock.adobe.com

zieren wir vom Rajghat entlang der gepflasterten Stufen am Ganges ca. 3 km zum Haupt-Ghat. Wir passieren Paläste, die Aurangzeb Moschee, das Bajirao Ghat mit dem versunkenen Tempel und das Verbrennungs-Ghat - sowie zahlreiche Gläubige und Sadhus, welche die ganz spezielle Stimmung dieser Stadt ausmachen. Durch die Gassen der Altstadt erreichen wir den Goldenen Tempel. Am späten Nachmittag machen wir nochmals eine Bootsfahrt entlang der Ghats und erleben beim Dasashwamedh Ghat am Abend eine magisch beeindruckende Feuerzeremonie (Ganga Aarti). Zimbeln und Trommel ertönen, Räucherwerk betört die Sinne, Priester rezitieren Mantras ...

10. Tag: Varanasi - Khajuraho. Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Flug nach Khajuraho (ca. 12.40 - 13.05 Uhr). Die unvergleichlichen Tempelanlagen der Stadt - im 11. Jh. unter den Chandela-Königen erbaut - sind ausgezeichnete Beispiele indischer Architektur in Verbindung mit vollendeter Steinmetzkunst. Die Bildhauer erschufen aus dem Sandstein ein opulentes und sinnliches Bild der Weltschöpfung (UNESCO-Welterbe). Am Abend erleben wir die Khandaria Dance Show.

11. Tag: Khajuraho - Orchha. Am Morgen Fortsetzung der Besichtigung in Khajuraho, anschließend Fahrt nach Orchha: In der mittelalterlichen Stadt scheint die Zeit im 16./17. Jh. der Bundela-Rajputen stehen geblieben zu sein. Stadtrundgang durch den interessanten Ort mit zahlreichen Palästen, Tempeln und Mausoleen am Ufer der Betwa.

12. Tag: Orchha - Jhansi - Bahnfahrt nach Bhopal. Transfer zum Bahnhof in Jhansi und Bahnfahrt nach Bhopal (ca. 10.30 - 14.00 Uhr), der Hauptstadt von Madhya Pradesh.

13. Tag: Ausflug Udaygiri und Sanchi - Ausflug Höhlen von Bhimbetka - Nachtzug nach Jalgaon. Gut eine Stunde nordöstlich von Bhopal liegen die im späten 4. Jh. entstandenen Höhlentempel von Udaygiri. Aus dem gewachsenen Fels wurden Götterfiguren heraus gearbeitet. Auf einem Hügel im nahen Sanchi bewundern wir die älteste und schönste Stupa Indiens, die unter Kaiser Ashoka im 3. Jh. v. Chr. errichtet wurde (UNESCO-Welterbe). Zu der 17 m hohen Stupa führen vier detailreich dekorierte, weiße Marmortore (Toranas). Ein weiterer Ausflug führt uns am Nachmittag an den Rand der Vindhyaal-Berge nach Bhimbetka, wo 243 prähistorische Felsgrotten (UNESCO-Welterbe) gefunden wurden. Bis zu 12.000 Jahre alte Felszeichnungen zeigen in einer sehr lebendigen Art das Leben der Menschen, Jagdszenen und Tiere. Am Abend Fahrt mit dem Nachtzug nach Jalgaon (ca. 22.00 - 04.00 Uhr).

14. Tag: Jalgaon - Ajanta-Höhlen - Aurangabad. Nach dem Frühstück fahren wir nach Ajanta - in der Schlucht des Waguma-Flusses haben vom 2. Jh. v. Chr. - 5. Jh. n. Chr. buddhistische Mönche an die 30 Höhlen herausgeschlagen und mit den schönsten buddhistischen Wandmalereien Indiens verziert (UNESCO-Welterbe). Unser Ziel ist Aurangabad, die letzte große Mogul-Hauptstadt mit dem Bibi ka Maqbara, dem

Mausoleum von Aurangzebs Lieblingsfrau.

15. Tag: Aurangabad - Ellora-Höhlen - Mumbai/Bombay. Ausflug nach Ellora (UNESCO-Welterbe), wo wir die hinduistischen Höhlen- und Felstempel besuchen, die vom 5. - 10. Jh. entstanden. Aus der über 2 km langen Basaltwand wurden 34 Tempel aus dem gewachsenen Fels herausgeschlagen und überschwänglich verziert (u.a. Kailash-Tempel). Am Abend Flug nach Mumbai (ca. 20.20 - 21.35 Uhr).

16. Tag: Mumbai/Bombay - Bootsausflug zur Elephanta Insel. Fährüberfahrt vom „Gateway of India“ zur Insel Elephanta (UNESCO-Welterbe), wo sechs gewaltige Höhlen (6. Jh.) dem Shiva-Kult dienen. Anschließend erkunden wir das „Chhatrapati Shivaji Maharaj Museum“ und besuchen bei unserer Busrundfahrt den Bahnhof Chhatrapati Shivaji Terminus (UNESCO-Welterbe), Rathaus, Crawford Market und das Dhobi Ghat. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen.

17. Tag: Mumbai/Bombay - Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/München. Nach Mitternacht (ca. 02.50 - 07.50 Uhr) Rückflug nach Frankfurt und weiter nach Österreich und München.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Bahn, *** u. ****Hotels/HP

TERMIN	REISELEITER	P IHN
03.11. - 19.11.2021	Anton Eder	
Flug ab Wien		€ 4.400,-
Flug ab Linz, Salzburg, Graz		€ 4.480,-
Flug ab München		€ 4.530,-
EZ-Zuschlag		€ 750,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über München/Frankfurt nach Delhi und von Mumbai/Bombay retour
- Inlandsflüge: Delhi - Bhubaneshwar, Kolkata - Varanasi - Khajuraho, Aurangabad - Mumbai/Bombay
- Bahnfahrten: Delhi - Amritsar - Delhi (Shatabdi-Express, AC Chair Class), Bhubaneshwar - Kolkata (AC Chair Car oder 2AC Sleeper), Jhansi - Bhopal (Shatabdi-Express, AC Chair Car)
- Nachtzug von Bhopal nach Jalgaon (Schlafwagen, bestmögliche Klasse)
- Transfers und Rundfahrt mit einem indischen Kleinbus/Bus mit AC
- 1 Nacht im ****Hotel, 8 Nächte in ****Hotels u. 5 Nächte in ***Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 17. Tag abends
- Eintritte lt. Programm
- 2 Rickshaw-Fahrten in Varanasi; 2 Bootsfahrten am Ganges; Khandaria Dance Show in Khajuraho
- 1 Broschüre von Anton Eder pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 440,- ab Ö / € 490,- ab D)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate nach Ausreise) und indisches Visum erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Personen

NICHT INKLUDIERT: e-Visum für Indien (derzeit € 40,-/30 Tage-Gültigkeit bzw. € 55,-/1 Jahr-Gültigkeit - ab Ausstellungsdatum)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (indische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC.

Delhi	****Hotel „The Royal Plaza“ od. „Lemon Tree Aerocity“
Amritsar	****„Lemon Tree Hotel“
Bhubaneshwar	****„Hotel Hindusthan International“
Kolkata	****„Hotel Hindusthan International“
Varanasi	***Hotel „Ganges Grand“
Khajuraho	****Hotel „Ramada by Wyndham“
Orchha	***Hotel „Amar Mahal“ oder ***„The Orchha Resort“
Bhopal	***Hotel „The Fern Residency“
Aurangabad	****Hotel „The Fern Residency“
Mumbai	****Hotel „Lemon Tree Airport“

! HINWEIS: Für die Bahnfahrten benötigen wir bitte bereits bei Anmeldung Ihr Geburtsdatum.



Indien:
Nordindien

